

**BACHELOR OF ARTS IN MUSIC**

**MUSIKGESCHICHTE**

**SEMINAR 15 – DIE 80ER IN POP, JAZZ UND KLASSIK**

(Frühlingssemester 2020)

**Beschreibung**

Die 1980er Jahre gelten nicht als eines der grossen Jahrzehnte der Musikgeschichte; spannend sind sie trotzdem. Der Aufbruch ins Digitale Zeitalter beginnt sich abzuzeichnen, was die Musik vielseitig und experimentell werden lässt. Der Umgang mit den neuen elektronischen Klangerzeugern prägt die Dekade in vielen Bereichen; in anderen ist davon wenig zu spüren. Der beginnende Purismus der Gegenwart zeigt erste Folgen in den verschiedenen Formen des Crossover. Die herkömmliche Kanonbildung kommt angesichts der ungeheuren Vielfalt und der Auflösung des Gegensatzes zwischen Hoch- und Trivialkultur zu ihrem Ende.

**Lernziele**

Die Studierenden lernen die wichtigsten musikalischen Strömungen der 1980er und ihrer Auswirkungen auf das Musikleben der Gegenwart kennen.

**Modulkennziffer**

MGSEM\_15

**ECTS**

2 Punkte

**Anzahl Lektionen x Minuten**

16 x 90

**Dozierender**

Dieter Ringli

**Eintrittsvoraussetzung**

KB oder IB: Für Bachelor-Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls «Musikgeschichte Grundlagen Klassik oder Jazz 2»

**Leistungsnachweis**

Schriftliche und mündliche Einzel- und Gruppenarbeiten

**Art der Benotung**

A – F

**Literaturempfehlung**

Bonner, Stefan; Weiss, Anne (2016). *Wir Kassettenkinder: eine Liebeserklärung an die Achtziger*. München: Knauer.

**Anmeldung**

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

**Besondere Hinweise**

keine Hinweise.

**Modulverantwortliches Institut**

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

**Einzel- oder Gruppenunterricht**

GU

**Modulverwendung**

BAAM, BAKM, BABD, IB BA